

**Protokoll
über die 20. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am
20.05.2021**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort: Videokonferenz

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Spiegel, Alina entsandt durch AfD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Müller, Arndt entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Güll, Gerd entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klein, Ralf entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Deiters, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion
Manow, Cordula entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Tarrach, Carmen entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra entsandt durch AfD-Fraktion
Brandt, Roland entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Reinsch, Norbert entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Behr, Hauke, Dr.
Cordes, Birgit
Eggert, William
Kaufmann, Gabriele
Nottebaum, Bernd

Gäste

Schubert, Hasko

Leitung: Manfred Strauß

Schriftführerin: Gundula Fitzer

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung vom 15.04.2021 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Vereinbarung über Planung und Bau eines Fuß- und Radweges zwischen Mueßer Holz und Consrade
Vorlage: 00574/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
 - 4.2. Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2021
Vorlage: 00119/2021
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel
 - 4.3. Bebauungsplan Nr. 123 "Radlerhütten" Einleitungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 00065/2021
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft Cordes, Birgit
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Schwerin fördert Elektroroller und Lasten-E-Bikes mit Zuschuss
Vorlage: 00048/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion DIE LINKE
 - 5.2. Ladestationen für Elektrofahrzeuge an Straßenlaternen
Vorlage: 00516/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion Unabhängige Bürger,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr Strauß, der Ausschussvorsitzende, eröffnet die 20. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung in Form einer Videokonferenz. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung vom 15.04.2021 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Die Niederschrift der 19. Sitzung vom 15.04.2021 (öffentlicher Teil) wurde mit folgenden Änderung einstimmig bestätigt.

Änderung unter TOP 4.2, werden in den nächsten 6 Jahre über 22,8 Millionen Euro im **Haushalt veranschlagt**.

Änderung unter TOP 4.5,Herr **Müller**...

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Nottebaum: Prüfauftrag Nutzung der Beleuchtungs-App

Die Prüfung -App Beleuchtung- hat ergeben, dass diese App für die Nutzung von einzelnen Straßen nicht geeignet ist.

Herr Müller bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein Kontaktschalter/Zeitschalter im Franzosenweg möglich ist.

Herr Nottebaum: illegal genutzte Wohnungen Mueßer Holz

Die Polizei wurde hier im Rahmen geplanter Einsätze nach Hinweis durch bzw. in Abstimmungen mit dem Vermieter tätig. Kontrollen in privaten Wohnbereichen werden durch die Polizei nur dann vorgenommen, wenn es hierzu einen Anlass gibt, der durch eine berechtigte Person (hier der Vermieter) mitgeteilt wird. Anlasslos Wohnungen zu kontrollieren ist rechtlich unzulässig.

Bei den insgesamt 7 Kontrollmaßnahmen an unterschiedlichen Adressen in Mueßer Holz, die seit November 2020 bis zum heutigen Tag durchgeführt

wurden, sind insgesamt 23 Personen angetroffen worden. Es wurden Stand heute insgesamt 22 Strafverfahren eingeleitet, davon 11 x Hausfriedensbruch, 5 x Verstoß gegen das Aufenthaltsgesetz, 4 x Verstoß BtMG (davon 1 x Verdacht Handel), 2 x Verdacht Diebstahl. Im Rahmen der letzten Kontrollen, Ende April, konnten keine Personen in den vom Eigentümer genannten Wohnungen angetroffen werden.

Zu den vermehrt in Presse und öffentlicher Diskussion getätigten Aussagen, dass es sich bei den Wohnungen um Schwerpunkte der Drogenkriminalität handelt, ist anzumerken, dass im Rahmen der Maßnahmen Verdachtsmomente gewonnen werden konnten, die auf größtenteils qualitativ niederschwellige strafbare Handlungen nach dem Betäubungsmittelrecht hinweisen.

Gewalt- und Eigentumsdelikte von strukturiert agierenden Tätergruppe

Seit Februar 2021 registriert das Kriminalkommissariat Schwerin eine Zunahme von Rohheitsdelikten und mutmaßlich bandenmäßigen Diebstählen in Schwerin. Diesen Ermittlungskomplexen werden gegenwärtig 63 Delikte zugeordnet. Hierbei treten die Tatverdächtigen oftmals als Gruppierungen in Erscheinung, wobei deren Zusammensetzungen zum Teil variieren. Einige Gruppenmitglieder fallen sowohl durch Rohheitsdelikte als auch durch bandenmäßige Eigentumskriminalität auf. Im Bereich der Eigentumskriminalität zeichnet sich die Tatbegehung dadurch aus, dass wiederholt gemeinschaftlich und arbeitsteilig vorgehend vor allem in Supermarkt-Diskountern Ware in größerem Umfang gestohlen wird. Bei den Rohheitsdelikten handelt es sich vorwiegend um Körperverletzungen.

Das Kriminalkommissariat Schwerin hat hierzu eine Ermittlungsgruppe eingerichtet. Der Auftrag besteht in konzentrierten Ermittlungen im Bereich der Rohheitsdelikte und des bandenmäßigen Diebstahls mit dem Ziel der Aufklärung begangener Straftaten und der Verhinderung weiterer Straftaten. Eine enge Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft, der Ausländerbehörde und dem PHR Schwerin ist zu gewährleisten.

Herr Dr. Behr: 1. Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren im FD Untere Wasserbehörde und weitere Schritte zur Umsetzung

Die online Erörterung zum Beteiligungsverfahren ist mit einigen wenig gravierenden Einwendungen abgeschlossen worden. Mit dem Planfeststellungsbeschluss wird nach Ergänzung schriftlicher Änderungsblätter bis Mitte des Jahres gerechnet. In Kürze beginnt die Bauvorbereitung mit der Vergabe der Ausführungsplanung und der Antragstellung zur Munitionssondierung beim Munitionsbergedienst. Mit einem Baubeginn insbesondere der wasserstauenden Einrichtungen ist bei Rechtskraft des Planfeststellungsbeschlusses, nach evtl. notwendiger Munitionsbergung und Auftragsvergabe nach Ausschreibung ab 2022 zu rechnen.

2. Flurbereinigungsverfahren beim StALU WM

Das StALU WM hat als Flurbereinigungsbehörde Zuteilungsentwürfe der neuen geordneten Flurstücke zur Endabstimmung der Stadt (ZGM, Fachdienst Umwelt) und allen anderen Beteiligten vorgelegt. Mit einem Beschluss wird in diesem Verfahren noch in diesem Jahr gerechnet. Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu Revitalisierung einer großen Teilfläche im Siebendorfer Moor bedeutet der aktuelle Zuteilungsentwurf eine erhebliche Unterstützung. Ab 2022 wird die Stadtverwaltung dann auf Basis eines aktuellen Fachgutachtens in ein separates Entschädigungsverfahren einsteigen, um über restliche

finanzielle Entschädigungsansprüche weniger noch betroffener Flächeneigentümer und –pächter zu entscheiden.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Vereinbarung über Planung und Bau eines Fuß- und Radweges zwischen Mueßer Holz und Consrade
Vorlage: 00574/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt den Ersetzungsantrag:

Stadt und Umland besser verknüpfen – Mueßer Holz stärken

Die Stadtvertretung lehnt Planung und Bau einer weiteren, reinen Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Mueßer Holz und Consrade ab.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das Ziel einer Verlängerung der Hamburger Allee als Lückenschluss von ca. 500 - 600 m zur Kreisstraße K 12 (SN) / K 112 (LUP) weiterzuverfolgen und eine Einigung mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Gemeinde Plate (Letter of Intent) herbeizuführen. Sofern eine Einigung nicht erzielt werden kann, ist eine Trassenführung innerhalb des Stadtgebietes ins Auge zu fassen.

Dabei sind die mit dem Lückenschluss entstehenden Möglichkeiten einer Stärkung des ÖPNV auszuloten, u.a. durch die Schaffung bzw. Ausweisung von P+R-Parkplätzen für PKW und Fahrräder im Nahbereich der Straßenbahnhaltstellen Hegelstraße und / oder Keplerstraße. Es soll des Weiteren geprüft werden, ob eine Verlängerung der städtischen Buslinie 16 nach Consrade, Plate und ggf. Banzkow und / oder eine Verlegung des Linienverlaufs der Buslinie 119 und der Rufbusse des Kreises mit schnellerem Anschluss an das Straßenbahnnetz und kurzen Umsteigewegen (Linien 1, 2 und 3 an der Haltestelle Hegelstraße) erfolgen kann. In die Untersuchungen sind mögliche Maßnahmen, die der Vermeidung von Durchgangsverkehren insbesondere durch LKW dienen können, einzubeziehen (z.B. Begrenzung des zulässigen Gesamtgewichts mit Ausnahme des Linienverkehrs, Geschwindigkeitsbeschränkungen).

Im Rahmen einer Variantenbetrachtung sind zudem die jeweiligen Kosten unter Betrachtung verschiedener Straßenquerschnitte und Ausbauvarianten sowie ggf. eines straßenbegleitenden Radweges als Lückenschluss zum bestehenden Radweg an der Kreisstraße zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse sind der Stadtvertretung bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Oktober 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

**zu 4.2 Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2021
Vorlage: 00119/2021**

Beschluss:

1. Der vorliegende Bericht wird durch den Hauptausschuss und den

- Ausschuss für Finanzen zur Kenntnis genommen.
- Die Fachausschüsse nehmen insbesondere die Darstellung zu den wesentlichen Produkten zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Wird zur Kenntnis genommen.

**zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 123 "Radlerhütten" Einleitungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 00065/2021**

Bemerkungen:

Frau Cordes erläutert den Offenlagebeschluss.
Die Auffanggruben sollten vorhanden sein und eine Prüfung soll wie in den anderen Gartenanlagen vorgenommen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 123 „Radlerhütten“ einzuleiten. Der Hauptausschuss billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 123 „Radlerhütten“ mit Begründung. Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 PlanSiG (Plansicherstellungsgesetz) veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Schwerin fördert Elektroroller und Lasten-E-Bikes mit Zuschuss
Vorlage: 00048/2021**

Bemerkungen:

Gespräch zwischen Stadtwerke und Stadtverwaltung abwarten.

Beschluss:

-Wiedervorlage-

**zu 5.2 Ladestationen für Elektrofahrzeuge an Straßenlaternen
Vorlage: 00516/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt:

Der Oberbürgermeister wird in Ergänzung der bisherigen Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität in der Landeshauptstadt beauftragt:

1. in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Schwerin GmbH die technischen Voraussetzungen zu schaffen, um an bis zu zehn öffentlich zugänglichen Straßenlaternen in Schwerin Ladestationen für Elektrofahrzeuge installieren zu können.
2. in Zusammenarbeit mit potentiellen Unternehmen in einem halbjährigen Pilotprojekt an den umgerüsteten Straßenlaternen Ladestationen (sogenannte Wallboxen) zu installieren, deren Gebrauch über Smartphone oder Betreiberkarte abgerechnet werden können.
3. der Stadtvertretung nach Ablauf des Pilotprojektes eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen vorzulegen.
4. Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene zu eruieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Federau (Ortsbeirat Görries): Probleme in den Gartenanlagen mit Wildschweine.
Anwohner Sternbuchholz beschweren sich über die freilaufenden Schafe.

Herr Müller: Die Fläche in Neumühle wurde für die Schafe eingekoppelt und es ist eine sehr schöne Landschaftspflegefläche geworden. Dafür spricht Herr Müller der Verwaltung sein Lob aus.

gez. Manfred Strauß

Vorsitzender

gez. Gundula Fitzer

Protokollführerin